

Pressemitteilung 09.09.2020

Migration und Religion – Machen die derzeitigen Krisen unsere Demokratie kaputt?

Was können wir beisteuern um das zu verhindern? Hierzu bieten wir drei neue Fortbildungen mit Themenschwerpunkt „Religion und Migration“ an, die jedoch in der Methodik auf andere Bereiche übertragen werden können.

Im Rahmen des Wertebündnisprojekts „Selbstbestimmung und Integration im Dialog der Konfessionen und Religionen“ unter der Leitung des Gesellschaftswissenschaftlichen Institutes München für Zukunftsfragen wollen wir die Demokratie fördern. Die Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben ist ein gemeinsames Verständnis über Grundwerte des friedlichen, respektvollen, demokratischen Miteinanders. Deshalb ist es sowohl für diejenigen, die schon lange in Bayern leben, als auch für diejenigen, die neu aus anderen Ländern zu uns kommen, wichtig, einerseits Spannungen aushalten zu können, andererseits sich aber auch der eigenen Wertebasis bewusst zu sein und unser freiheitlich-demokratisches Modell des Zusammenlebens zu vertreten.

Für diese Fortbildungen kooperieren wir mit der Hanns-Seidl-Stiftung.

Termine:

19. September 2020, 31. Oktober 2020, 19. Dezember 2020

Ort:

Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München

Themen (an allen drei Terminen):

Aktiv gegen religiösen Extremismus!

Leitung: PD Dr. Karin Schnebel (GIM, Universität Passau)

Meine/Deine Heimat(en) in unserem christlichen Abendland?

Leitung: Prof. Dr. Klaus Wolf (Literaturschloss Edelstetten, Universität Augsburg)

EU-Plenspiel: Religion und Migration? Ist eine europäische Religionspolitik möglich?

Leitung: Delian Schnebel (GIM), Moritz Leibinger (GIM, Freie Universität Berlin)

Unser Ziel ist die Ausbildung von Multiplikator/innen, die diese Workshops dann ebenfalls anbieten können. Hierzu müssen mindestens zwei Termine zu einem Thema belegt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gimuenchen.de

Anmeldung:

Kerstin Neuhaus

Kompetenzzentrum Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Interkultureller Dialog

Tel. + 49 (0)89 1258-275, E-Mail: kompetenzzentrum@hss.de



INTEGRATION UND TOLERANZ